



NEWSLETTER Januar 2016

Neue Themen der Stadtforschung?

Januar-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

Themen: *** Neue Themen der Stadtforschung? Interdisziplinäre Studierendenkonferenz des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung***Institut für Europäische Ethnologie: Neue urbane Zivilgesellschaft?***Deutsches Institut für Urbanistik: Nicht ohne meine Nachbarn!? Interkommunale Kooperation in der "Spreereion"***Diskussionsveranstaltung - Jenseits von Mitte. Was passiert an den Rändern der Stadt?***CfP - The Good Life in the City***IRS: 14. Werkstattgespräch zur DDR-Planungsgeschichte***Ausstellung – Moderne slowakische Architektur ***GSZ-Graduate Studies Group***

Neue Themen der Stadtforschung?

Interdisziplinäre Studierendenkonferenz des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

Bei der nunmehr fünften Studierendenkonferenz des GSZ werden insgesamt 24 Abschlussarbeiten aus den Disziplinen Geographie, Ethnologie, Raumplanung, Urbanistik sowie den Geschichts-, Sozial-, Wirtschafts-, Regional- und Kulturwissenschaften von Absolventinnen und Absolventen aus neun Universitäten weltweit diskutiert.

Die Stadt als gemeinsamer Ausgangspunkt wird dabei in den Themenschwerpunkten (1) Raumproduktion und Postkolonialismus, (2) Umweltressourcen und Ökologie, (3) Wohnen und Planung, (4) Lebenswelten, (5) Stadtperzeption und -darstellung sowie (6) Infrastrukturen und Mobilität behandelt. Während der empirische Schwerpunkt der eingereichten Arbeiten wie gewohnt auf Berlin fällt, finden sich auch internationale und vergleichende Beiträge wieder, unter anderem mit Fallstudien aus Mexiko-Stadt, Beirut, Nairobi, Dhaka, New York, Madrid, Kopenhagen, Amman, Ouagadougou und Hyderabad.

Im Detail finden sich dabei (1) Beiträge zu im städtischen Raum des globalen Südens konkurrierenden Identitäten sowie ihren Ausprägungen und Arbeiten zu kolonialen Bezügen sowie neokolonialen Praktiken in aktuell bestehenden Regimen der Raumproduktion. (2) Die zweite Sitzung widmet sich Fragen der städtischen Nachhaltigkeit und des Ressourcenmanagements. Anhand von Beiträgen zur Dekarbonisierung, zu urbanen Böden, sowie zu dem Umgang mit Wasser und Energie erhalten bestehende Mensch-Umwelt-Beziehungen übergreifende Aufmerksamkeit. (3) Anschließend liegt das Augenmerk auf Aushandlungsmomenten, welche der Flächennutzungsplanung vorausgehen, während sich die weiteren Beiträge mit Vulnerabilitäten des Berliner Wohnimmobilienmarkts, einer Gentrifizierungs-Metaanalyse sowie den Herausforderungen an bestehenden Wohnraum angesichts großer Flüchtlingszuzüge auseinandersetzen. (4) Eine kleinräumlichere Perspektive besteht in der vierten Sitzung mit einem methodologischen Beitrag zur sozial-räumlichen Kartierung und einer Schilderung städtischer Heterotopien im neoliberalen Umfeld. Zudem werden Einblicke in das Stigma-Management von Wohnungslosen sowie rassistische Tendenzen hinter Strategien der Kriminalitätsprävention gegeben. (5) Eine weitere Sitzung befasst sich mit der subjektiven Wahrnehmung, Eigenidentifizierung und daraus resultierenden individuellen Außendarstellungen von Stadträumen. Vergleichend werden

unterschiedliche Aspekte wie Religion, Musik, Ortsbindung und individuelle Zukunftsplanung behandelt. (6) Nicht zuletzt gilt ein abschließender Fokus den Fragen der Mobilität und deren Organisation anhand von Beiträgen zu Fahrradfahren, städtischer Fußgängerfreundlichkeit und Verkehrsinfrastrukturen.

Als abschließender Höhepunkt wird der Georg-Simmel-Preis für die jeweils beste Bachelor- und Masterarbeit des Jahres 2015 verliehen, bevor die Konferenz bei Wein ihren feierlichen Ausklang findet. Wir laden alle interessierten Stadtforscherinnen und Stadtforscher herzlich zu der Veranstaltung am 29.01.2016 ab 9:00 Uhr im Senatssaal der Humboldt-Universität (Hauptgebäude, Unter den Linden 6) ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

(Peter van Giele Ruppe, Geographisches Institut, Humboldt-Universität zu Berlin)

Das detaillierte Programm finden Sie im Januar unter: www.gsz.hu-berlin.de

Für alle weiteren Anfragen können Sie sich via E-Mail an Friederike Enssle wenden:
gszstuco@hu-berlin.de

Institut für Europäische Ethnologie: Neue urbane Zivilgesellschaft? Ethnographische Perspektiven auf die Zirkulationen von „Stadtwissen“ und seinen Beziehungen zu stadtpolitischen Prozessen.

02.02.2016 – 18:00-20:00 Uhr.

Im Rahmen des Institutskolloquiums des Instituts für Europäische Ethnologie der HU Berlin wird das Studienprojekt „Neue urbane Zivilgesellschaft? Ethnographische Perspektiven auf die Zirkulationen von „Stadtwissen“ und seinen Beziehungen zu stadtpolitischen Prozessen“ präsentiert. Das Kolloquium findet in Raum 311, Mohrenstraße 41, 10117 Berlin statt.

<https://www.euroethno.hu-berlin.de/de/institut/kolloquium/2016-02-02>

Deutsches Institut für Urbanistik: Nicht ohne meine Nachbarn!? Interkommunale Kooperation in der "Spreereigion", 13.01.2016 – 17:00 Uhr.

Als Teil der Vortrags- und Dialogreihe zur „Zukunft der Städte“ lädt das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) zur Diskussionsveranstaltung „Nicht ohne meine Nachbarn!? Interkommunale Kooperation in der "Spreereigion"“ ein. Hier sollen zusammen mit Vertretern der Gemeinsamen Landesplanung Berlin-Brandenburg verschiedene Fragen der Stadt-Umland-Entwicklung diskutiert werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden sie unter

<http://www.difu.de/veranstaltungen/2016-01-13/nicht-ohne-meine-nachbarn-interkommunale-kooperation-in.html>.

Diskussionsveranstaltung - Jenseits von Mitte. Was passiert an den Rändern der Stadt?

14.01.2016 – 19:00-21:00 Uhr.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung veranstaltet in Kooperation mit Kritische Geographie Berlin e.V. die Reihe „Linke Metropolenpolitik“, in der Debatten rund um die Berliner Stadtentwicklung vorgestellt werden. Die Veranstaltung „Jenseits von Mitte“ will dabei die Stadtteile außerhalb des S-Bahntrings in den Fokus rücken und deren spezifische Probleme sowie Wechselwirkungen mit dem Zentrum diskutieren. Veranstaltungsort ist die Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin.

<http://www.rosalux.de/event/54817/jenseits-von-mitte.html>

CfP - The Good Life in the City, Deadline: 20.01.2016.

Für die interdisziplinäre Konferenz „The Good Life in the City“ an der LMU München werden Beiträge gesucht, die sich mit dem „guten Leben“ in der Stadt, den dazugehörigen Konflikten und Antagonismen sowie der verschiedenen Akteursgruppen beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen dabei die drei theoretischen Aspekte „conflicts around the 'good' city“, „social creativity“ und „subject formation“. Abstracts können bis zum 20.01.2016 bei Jeaninne-Madeleine Fischer unter jeanine-

New Themes in Urban Studies?

Topics: *** New Themes in Urban Studies?***Institute for European Ethnology: New urban civil society? Ethnographic perspectives on the circulation of „urban knowledge“ and its relations to processes of urban politics *** German Institute for Urbanism: Not without my neighbor!? Intercommunal cooperation at the “Spree region“***Lecture and Discussion – Beyond Mitte. What happens at the periphery of the city?***CfP - The Good Life in the City***IRS: 14th Workshop to the History of GDR Planning*** Exhibition – Modern Slovakian Architecture***GSZ-Graduate Studies Group***

New Themes in Urban Studies?

Inter-disciplinary Student Conference at the Georg-Simmel Center for Urban Research

This year`s (meanwhile 5th) above conference will concern itself with a total of 24 degree thesis papers from the following disciplines: Geography, Ethnology, Spatial Planning, Urban Studies and further historical, social, economic and regional aspects of Cultural Studies and Cultural Sciences by graduates from 9 universities around the world.

Various facets of urban studies will form a common platform for focusing discussion on:

- (1) Spatial Production and Post-colonialism
- (2) Environmental Resources and Ecology
- (3) Housing and Planning
- (4) Living Environments
- (5) City perceptions, image, representation and presentation
- (6) Infrastructure and mobility.

As usual, the empirical focus of the papers submitted is on Berlin, however comparative, international contributions are included, such as case studies from Mexico-City, Beirut, Nairobi, Dhaka, New York, Madrid, Copenhagen, Amman, Ouagadougou and Hyderabad.

A more detailed look will be taken at contributions concerning competing identities within third-world inner city areas and what form they take, and subsequently colonial acquisitions and current neo-colonial practices in existing regimes of space production. The second session will concern itself with questions of urban sustainability and resource management based on contributions dealing with de-carbonization of urban soil, water and energy management and respective current man-environment-relationships. This will be given comprehensive attention. Subsequently, special attention will be given to negotiations which are concerned with planned use of urban space. The 3rd session will deal with contributions on the vulnerability of the Berlin housing and real estate market, a Gentrification-Meta-analysis and the challenges faced by existing housing availability in the light of the large refugee influx. The 4th session will include a micro perspective and a methodical contribution to socio-spatial-mapping depicting urban “heterotopia” in a neo-liberal setting, and furthermore insights into stigma-management of attitudes towards the homeless and racist tendencies in crime prevention strategies. A further session will address the subjective perception, self-perception resulting in an individual external presentation of urban areas. Comparisons of such diverse aspects as religion, music, location-attachment and individual future planning will be discussed. Last but not least, the closing focus will be on mobility and its

organization on the basis of contributions on encouragement of cycling, pedestrian precincts and up to date public transport infrastructure improvements.

Those interested from the urban studies fields are cordially invited to attend the meeting and presentation on **29/01/2016 at 9:00 a.m.** in the **Senatssaal of the Humboldt-Universität zu Berlin (Main Building, Unter den Linden 6).**

Registration in advance is not necessary.

(Peter van Gille Ruppe, Geography Department, Humboldt-Universität zu Berlin)

As a concluding highlight, the Georg Simmel-Prize for both best bachelor`s and master`s theses from 2015 will be awarded and presented, before rounding off the conference with a glass of wine.

For a more detailed program for January please go to: <https://www.gsz.hu-berlin.de/>

For any further enquiries please E-Mail Friederike Enssle at: gszstuco@hu-berlin.de

Institute for European Ethnology: New urban civil society? Ethnographic perspectives on the circulation of „urban knowledge“ and its relations to processes of urban politics. 02/02/2016 – 6:00pm-8:00pm.

In the context of the colloquium of the Institute for European Ethnology the student`s project „New urban civil society? Ethnographic perspectives on the circulation of „urban knowledge“ and its relations to processes of urban politics“ will be presented. The colloquium takes place at room 311, Mohrenstraße 41, 10117 Berlin.

<https://www.euroethno.hu-berlin.de/de/institut/kolloquium/2016-02-02>

German Institute for Urbanism: Not without my neighbor!? Intercommunal cooperation at the “Spree region“, 13/01/2016 – 5:00pm.

As a part of the lecture series “Future of the Cities“ the German Institute for Urbanism (Difu) invites to the public lecture “Not without my neighbour!? Intercommunal cooperation at the “Spree region““. Together with agents of the Joint Spatial Planning Department of Berlin and Brandenburg questions about the development of the city and urban hinterland will be discussed. The lecture is free and open to the public. Further information and online-registration are available at:

<http://www.difu.de/veranstaltungen/2016-01-13/nicht-ohne-meine-nachbarn-interkommunale-kooperation-in.html>.

Lecture and Discussion – Beyond Mitte. What happens at the periphery of the city?

14/01/2016 – 7:00pm-9:00pm.

The Rosa-Luxemburg Foundation hosts in cooperation with Critical Geography Berlin e.V. the lecture series “Left Metropolitan Politics“ which presents current debates of Berlin`s urban development. The lecture and discussion “Beyond Mitte“ concentrates on those districts outside of the S-Bahn ring and their specific issues as well as the interdependency with the center. The event takes place at Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin.

<http://www.rosalux.de/event/54817/jenseits-von-mitte.html>

CfP - The Good Life in the City, deadline: 20/01/2016.

The interdisciplinary conference “The Good Life in the City“ of the LMU Munich calls for papers that deal with the “good life“ in the city, involved conflicts and antagonisms as well as the different participating groups of actors. The focus will be on the three theoretical aspects „conflicts around the 'good' city“, „social creativity“ and “subject formation“. Please submit your abstracts by January 20th at jeannine-madeleine.fischer@ethnologie.lmu.de.

<http://www.hsozkult.de/event/id/termine-29706?title=the-good-life-in-the-city&recno=13&q=&sort=&fq=&total=574>

IRS: 14th Workshop to the History of GDR Planning, 21/01/2016-22/01/2016.

The Leibniz-Institute for Regional Development and Structural Planning (IRS) hosts the 14th Workshop to the History of GDR Planning where new and interdisciplinary research results are presented. This workshop will focus on international perspectives, cultural heritage preservation in Berlin and the development of industrial construction in the GDR. For the complete program and online registration please visit the website of the IRS:

<http://www.irs-net.de/aktuelles/veranstaltungen/index.php>

Exhibition – Modern Slovakian Architecture, until 28/01/2016.

The museum of architecture of the TU Berlin presents in the exhibition “Modern Slovakian Architecture” 25 architectural works of Slovakia from the 1990s until today. The exhibition can be visited until January 28th from Monday to Thursday between 12:00pm and 4:00pm.

<http://www.pressestelle.tu-berlin.de/menue/veranstaltungen/kalender/?view=single&uid=6307&date=1451602800&showm=1450357249&showSF=1&backLink=Y0hhc2g9ZjA2NjljMWlyNiZzaG93U0Y9MSZzaG93bT0xNDUwMzU3MjQ5JnR4X3R1YmNhbGVuZGFyX3BpMVt2b25dPTAxLjAxLjIwMTYmdHhfdHViY2FsZW5kYXJfcGkxW3ZvbV09NTAwJnR4X3R1YmNhbGVuZGFyX3BpMVt2b25dPTAxLjAxLjIwMTYmdHhfdHViY2FsZW5kYXJfcGkxW2Jpc109MDcuMDluMjAxNiZ0eF90dWJjYWxlbmRhcl9waTFbc3VjaGJlZ3JpZmZdPQ%3D%3D>

GSZ-Graduate Studies Group: If you are a post-graduate student in the field of metropolitan studies, currently living in Berlin and looking for an interdisciplinary discussion in the field of urban/metropolitan studies - please contact the GSZ Graduate Studies Group. Contact: Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de).

Dr. Heike Oevermann
Maxi Hoffmann
Subscribers: 2447
Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies
Humboldt Universität zu Berlin
Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin
Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c
Office hours: Wednesday 2-4 pm
Tel.: +49 30 2093-46683
Fax: +49 30 2093-46682
E-mail:
bueroleitung-gsz@hu-berlin.de
www.gsz.hu-berlin.de

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail with the subject "unsubscribe gsz" to sympa@lists.hu-berlin.de.